

**Von:** Schulé, Paul (VM)

**Gesendet:** Montag, 12. Februar 2018 08:16

**An:** IG I 3 **Cc:** Weese, Udo Dr. (VM); Kemnitzer, Tim (VM); Robakowski, Heike (VM)

**Betreff:** WG: Entwurf einer Verordnung zum Erlass der Verordnung über nationale Verpflichtungen zur Reduktion der Emissionen bestimmter Luftschadstoffe

Sehr geehrter Herr Hüttner,  
sehr geehrte Damen und Herren,

das Verkehrsministerium BW nimmt für das Land Baden-Württemberg zu dem Referentenentwurf wie folgt Stellung:

1. Zu Artikel 1, § 1 Begriffsbestimmungen:  
Die Reihenfolge der Begriffsbestimmungen wirkt nicht selbsterklärend; insbesondere da der „internationale Seeverkehr“ in Absatz 3 von insgesamt acht Absätzen steht und damit eine recht prominente Stelle einnimmt. Eine Möglichkeit wäre, alle Stoffe und Gase aufeinanderfolgend zu definieren.
2. Zu Artikel 2, Änderung der 39. BImSchV:  
Es soll § 33 Abs. 1, Abs. 2 der 39. BImSchV geändert werden. Die Änderungen haben als Ziel, einen zeitlichen Übergang zwischen der 39. BImSchV und der (zukünftigen) 43. BImSchV zu schaffen. Unklar bleibt, warum in §§ 33 Abs. 3, 34 Abs. 2 der 39. BImSchV keine solchen entsprechenden Änderungen für einen zeitlichen Übergang durchgeführt werden sollen; dies insbesondere im Hinblick auf die in der (zukünftigen) 43. BImSchV enthaltenen Fristen.

Mit freundlichen Grüßen

**Paul Schulé**

Referat 43 - Lärmschutz und Luftreinhaltung



**Baden-Württemberg**

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Dorotheenstraße 8

70173 Stuttgart

Telefon: +49 711 231-5607

E-Mail: [paul.schule@vm.bwl.de](mailto:paul.schule@vm.bwl.de)

Internet: [www.vm.baden-wuerttemberg.de](http://www.vm.baden-wuerttemberg.de)